





Dr. Ernst Dieter Rossmann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik, 11011 Berlin

 (030) 227-73447

 (030) 227-76318

 ernst-dieter.rossmann@bundestag.de
www.ernst-dieter-rossmann.de

Pressemitteilung

Berlin, 25. November 04

Bahnhof Elmshorn: Rossmann schreibt Rohwer

Post in Sachen Bahnhof Elmshorn hat der Minister für Wirtschaft, Technologie und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein Prof. Bernd Rohwer in diesen Tagen aus Berlin bekommen. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Ernst Dieter Rossmann hat den Kieler Minister angeschrieben und um Unterstützung für die von der Deutschen Bahn (DB AG) zusammen mit der Stadt Elmshorn geplanten Umbaumaßnahmen im Bahnhof Elmshorn gebeten.

Konkret geht es dabei um den Einbau eines Fahrstuhls, zusätzliche Zugänge vom Bauerweg und den Ausbau des Mobilitätsservices für Gehbehinderte und Reisende mit Rollstuhl oder Kinderwagen. Rossmann: „Die Ideen, die hier von der DB AG zusammen mit der Stadt Elmshorn und der Initiative Pro Bahn entwickelt worden sind, verdienen die Unterstützung der verschiedenen Geldgeber. Damit kann zugleich ein Zeichen gesetzt werden,

dass der Bahnhof Elmshorn nicht in Vergessenheit gerät.“

In seinem Schreiben an Minister Rohwer erinnert der Bundestagsabgeordnete auch daran, dass bei einer vor einiger Zeit durchgeführten Gesamtuntersuchung aller Bahnhöfe in Schleswig-Holstein auf ihre Nutzerqualitäten hin der Bahnhof Elmshorn nicht sehr gut abgeschnitten hat. Rossmann: „Mit den von der DB AG entwickelten konkreten Maßnahmen gibt es vielleicht hier eine Chance, unabhängig von der großen Lösung zum Umbau des Bahnhofs Elmshorn in der nächsten Zeit zu Verbesserungen zu kommen.“

Die Finanzierung hierfür müsste sowohl aus Eigenmitteln der Bahn, als auch aus Bundesmitteln und besonders aus Landestöpfen kommen. In Schleswig-Holstein gibt es ein Bahnhofsentwicklungsprogramm, für das die DB AG jetzt konkrete Anträge vorbereitet. Rossmann: „Das Ziel muss sein, dass sich alle Beteiligten möglichst schnell an einen Tisch setzen, um das jetzt Machbare möglichst schnell vorzubereiten und dann auch durchzufinanzieren.“ Rossmann, der auch Landesgruppensprecher der zehn SPD-Bundestagsabgeordneten aus Schleswig-Holstein ist, begrüßt hierbei ausdrücklich die konkreten Initiativen der DB AG. Einzelheiten sollen auch in einem Gespräch erörtert werden, das die Landesgruppe am 02.12.04 mit dem neuen Bevollmächtigten der DB AG Norbert Hinrichs in Berlin führen wird.